

Ecuador *familiär - Hochland und 7 Tage Galápagos-Kreuzfahrt*

Ecuador gehört zu den kleinsten Staaten Südamerikas und ist durch die enormen Kontraste der Natur und der Menschen eines der außergewöhnlichsten Länder der Erde. Das Hochland wird auf 650 km Länge von den Hauptketten der Anden eingenommen. In der Ostkordillere erhebt sich der Cotopaxi, mit fast 5900 Metern der höchste aktive Vulkan der Erde. Als das Wahrzeichen Ecuadors gilt der 6267m hohe Chimborazo, der uns allen durch Alexander von Humboldt bekannt ist. Die Kirchen sind meist im Mudejarstil gestaltet und weisen zahlreiche dekorative Schmuckelemente aus Gold und Silber auf. Farbige Indianermärkte finden wir am Fuße des Cotopaxi und in Cuenca, wo die Indios ausgezeichnete selbst gewebte Stoffe anbieten. Zauberhafte kleine Seen beleben die Landschaft des Hochlandes - eine Welt der Entdeckungen!



Der wahre Traum vom Paradies erfüllt sich jedoch ca. 1000 km von der Küste Ecuadors entfernt auf dem Galápagos-Archipel, das Charles Darwin 1835 auf einer Forschungsreise erreichte. Diese Vulkanlandschaft im Pazifik gehört zu den letzten Gebieten der Erde, die wie Archen eine urtümliche Tier- und Pflanzenwelt bewahrt haben. Es ist das Paradies der Riesenschildkröten, Leguane, Pinguine und Seelöwen. Jede Insel hat ihren eigenen, ausgeprägten Charakter.

Leistungen:

Linienflug mit KLM ab/bis Berlin oder anderen Städten nach Quito, Rückflug von Guayaquil, Flüge nach Galapagos, gute Hotels und Hosterias, 7 Tage Galapagos-Kreuzfahrt mit Vollpension, Rundreise mit Halbpension, Flughafen- und Sicherheitsgebühren (440 €), lokale deutschsprachige Reiseleitung, Transfers und Besichtigungsprogramm.

Nicht enthalten: Ausreisesteuer (ca. 30 \$), Eintritt Galapagos NP. (ca. 110 \$)

Hinweise: Reisepapiere, Visum, Impfungen und Reisebedingungen s.S. 78/79 nur 16 Teilnehmer

Termin: **16 Tage**
Sommer 22.06 - 07.07.2012

Preise:
Reisepreis 4.395 €
Suite-Zuschlag 595 €
EZ-Zuschlag/Hotel 285 €
EZ-Zuschlag/Hotel und Schiff 1.175 €

Programm:

1. Tag Berlin - Amsterdam - Quito

Linienflug über Amsterdam nach Quito. Nach Ankunft Transfer ins Hotel.

2. Tag Quito

Heute entdecken wir die koloniale Vergangenheit der ecuadorianischen Hauptstadt auf einem Rundgang über die Plaza de la Independencia mit der Kathedrale, dem erzbischöflichem Palais, Rathaus und Präsidentenpalast. Wir besuchen die Jesuitenkirche La Compañía, die Kirche San Francisco, den Aussichtspunkt Panecillo und die Kathedrale von Quito. Im Anschluss fahren wir zum berühmten Äquator-Denkmal "Mitad del Mundo", wo wir gleichzeitig auf der nördlichen und der südlichen Erdhalbkugel stehen können.

3. Tag Quito - Cotopaxi NP - Lasso

Auf der Panamericana, auch "Allee der Vulkane" genannt, geht unsere Fahrt in Richtung Süden bis zum Nationalpark Cotopaxi. Dieser ist nach dem höchsten und noch aktiven Schneevulkan (5.897 m) benannt. Eine einstündige Fahrt bringt uns in das 33.000 Hektar große Schutzgebiet. Die Straße führt zur Limpio-pungo-Lagune nahe des Rumiñahui-Vulkans, wo wir eine ausgedehnte Wanderung unternehmen. Wir übernachten in der traditionsreichen Hacienda La Cienega in der Nähe des Nationalparks. Hier wohnte bereits Alexander von Humboldt während seiner Forschungsreise im Jahre 1802.

Reiseleitung:
Lena Kögel
Tel.: (030) 771 30 10

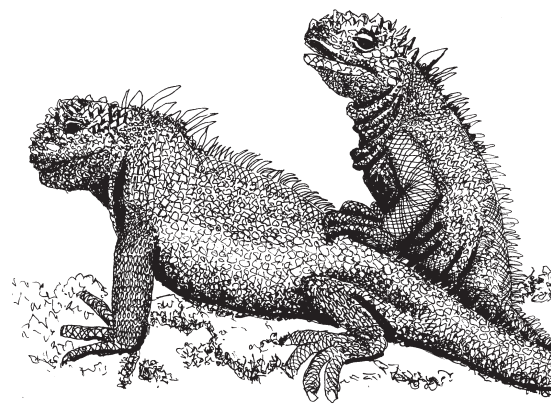
4. Tag Lasso - Baños - Riobamba

Wir machen uns auf den Weg in das hübsche Städtchen Baños, am Fuße des noch aktiven Vulkans Tungurahua. Baños ist durch seine Basilika "Virgen de Agua Santa" als Wallfahrtsort bekannt. Wir besuchen den Wasserfall „Pailón del Diablo“. Anschließend reisen wir weiter nach Riobamba, wo wir einen Stadtrundgang unternehmen.



5. Tag Riobamba - Teufelsnase - Ingapirca - Cuenca

Heute starten wir zu einer abenteuerlichen Reise auf einer der schönsten Bahnstrecken Südamerikas. Der Zug windet sich im Zick-Zack von den Höhenzügen der Anden ins grüne Tiefland, wobei die "Teufelsnase" das beeindruckendste Teilstück dieser Reise ist. Unser Tagesziel ist die schöne Kolonialstadt Cuenca. Unterwegs besichtigen wir die eindrucksvollen Inka-Ruinen von Ingapirca, zweifelsohne der archäologisch bedeutendste Ort Ecuadors. Der Zug ist ein öffentliches Verkehrsmittel (häufig in Reparatur). Sollte er nicht verkehren, kann die Teufelsnase nicht besucht werden und die Fahrt nach Cuenca erfolgt in unserem Bus.



Lena Kögel hat vor Jahren ein Praktikum auf der Charles-Darwin-Station in Puerto Ayora absolviert und dort viele Freunde gewonnen. Die Kontakte bestehen bis heute und werden durch regelmäßige Besuche aufrecht erhalten. Authentische Einblicke in das Inselleben sowie persönliche Begegnungen und der Austausch mit Bewohnern sind garantiert. Vor Ort wurde bereits dafür gesorgt, dass uns der qualifizierteste Guide auf unserer Schiffstour begleitet. Profitieren Sie von Lenas Erfahrungen und Insidertipps.

Freuen Sie sich auf eine Reise mit vielen Höhepunkten!

6. Tag Cuenca

Cuenca ist die drittgrößte Stadt Ecuadors und ein koloniales Juwel. Die Märkte und das Kunsthandwerk sind ein Beweis für das reiche indianische und kunsthandwerkliche Erbe der Region. Unsere Stadtbesichtigung beginnt entlang des Flusses Tomebamba. Wir bewundern die kolonialen Häuser, bei deren Bau Kacheln, rosa-farbener Marmor und Holz verwendet wurden. Dann besuchen wir eine Panamahut-Fabrik. Am Nachmittag gehen wir auf einen Ausflug in die umliegenden Täler mit den Städtchen Gualaceo und Chordeleg.

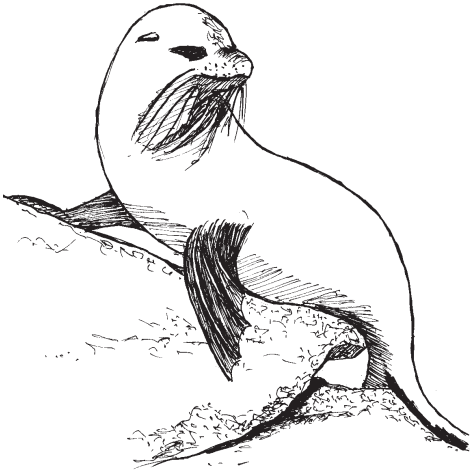
7. Tag Cuenca - Cajas NP - Guayaquil

Die Vulkanlandschaft des Cajas Nationalpark ist ein idealer Ort für Naturliebhaber. Das 29.000 Hektar große Gebiet besteht aus Bergen und 232 Lagunen, die aus Gletschern entstanden

und durch kleine Flüsse und Bäche miteinander verbunden sind. Wir unternehmen eine kleine Wanderung und setzen anschließend unsere Reise Richtung Süden nach Guayaquil fort.

8. Tag **Guayaquil - Baltra (Galápagos) - Insel Santa Cruz**

Am Vormittag fliegen wir nach Baltra. Nach der Ankunft bringt uns ein Transfer in unser Hotel in Puerto Ayora auf der Insel Santa Cruz. Am Nachmittag spazieren wir durch Puerto Ayora und laufen zur Tortuga Bay, einem der schönsten Strände von Galapagos. Hier können wir Meererechsen, Pelikane und Seelöwen beobachten und auch ein erfrischendes Bad im Ozean nehmen. Gegen Abend treffen wir uns zu einem typischen Essen in einem Restaurant der Inselhauptstadt.



9. Tag **Insel Santa Cruz**

Der Vormittag steht in Puerto Ayora zur freien Verfügung. Wir sehen den Fischern bei der Anlandung und dem Verkauf der Fische zu. Um die Reste balgen sich sehr fotogen Pelikane und Seelöwen. Dann erfolgt die Einschiffung auf dem Katamaran Treasure. Das Mittagessen nehmen wir bereits an Bord ein. Im Anschluss besuchen wir die Charles-Darwin Forschungsstation in Puerto Ayora, wo internationale Wissenschaftler an biologischen Themen und Naturschutzprojekten forschen. Hier sind auch die Riesenschildkröten des Zuchtprogramms zu sehen. Anschließend beginnt unsere Kreuzfahrt.

10. Tag **Insel Isabela**

Isabela ist die größte Insel des ganzen Archipels. Hier gibt es 6 aktive Vulkane. Am Volcano Chico im Hochland von Isabela können wir die beeindruckende Landschaft rund um die Vulkane erleben. Fast alle Landvögel des Archipels sind hier zu finden, außerdem Riesenschildkröten und Landleguane. Die Küste Isabelas bietet Besonderes: alte Mangrovenbestände, Brutplätze von flugunfähigen Kormoranen, Flamingo-Lagunen und vor allem Galapagos Pinguine. Von 1946 bis 1959 gab es auf Isabela eine Strafkolonie. Damals mussten die Häftlinge eine Wand aus riesigen Lavablöcken bauen, die etwa 100 m lang und 7 m hoch ist. Über Treppen erreicht man das Mauerende der „Wall of Tears“.

11. Tag **Insel Isabela**

Punta Moreno liegt an der Nordküste der Insel Isabela. Der dortige Wanderweg hat eine Länge von ca. 2 km. Hauptattraktion sind die Küstenlagunen inmitten des schwarzen Lavastroms, in dem wir viele Vogelarten beobachten können.



Darüber hinaus bietet sich eine spektakuläre Aussicht auf 3 Vulkane. Die aktivsten Vulkane der Galapagos Inseln sind der Sierra Negra und Cerro Azul. Unser nächster Stopp ist Urbina Bay am Fuße der Vulkane Alcedo und Darwin, westlich von Isabela. Hier finden wir Korallen, Muscheln und viele andere Organismen. Das Gebiet ist auch die Heimat der großen und sehr bunten Galápagos Landleguane und Riesenschildkröten.

12. Tag **Insel Isabela / Insel Fernandina**

Callet Tagus liegt westlich des Darwin Vulkans auf Isabela. Die Wegstrecke ist ca. 1800 m lang. Dies war ein beliebter Ort für Piraten und Walfänger. Eine Tradition wird seitdem fortgeführt: die Registrierung der Bootsnamen. In einer kleinen Höhle werden wir Inschriften aus dem Jahre 1800 ausmachen.

Punta Espinoza ist ein schmaler Streifen aus Lava und Sand, der sich vom Fuße des Vulkans bis zum Meer erstreckt. Im Jahr 1975 kam es aufgrund vulkanischer Aktivität zu einer Anhebung von ca. 90 cm. Wir sehen u.a. Seelöwen, flugunfähige Kormorane, Landleguane, unzählige Meererechsen und die roten Klippenkrabben.

13. Tag **Insel Santiago**

Puerto Egas befindet sich nordwestlich der Insel Santiago. Hier gab es in der Vergangenheit große vulkanische Bewegungen. Puerto Egas ist eines der beliebtesten Ziele im Galapagos-Archipel mit einem schwarzen Sandstrand. Auf unserem Rundgang beobachten wir Seelöwen, Seebären, Eidechsen, Pelikane, Blaufußtölpel, Reiher und einige Flamingos.



Sombrero Chino ist eine kleine Insel, südöstlich von Santiago. Aus der Ferne gleicht sie einem chinesischen Hut. Die Insel besteht aus einem spritzerähnlichen Kegel als Spitze und Lavakanälen, die hinunter zur Küste führen. Unser Besuch bietet Gelegenheit geologische Merkmale wie Lava und Lavaströme kennenzulernen und Seelöwen-Kolonien am Strand zu beobachten.

14. Tag **Insel Rabida / Insel Santa Cruz**

Rabida gilt als das geographische Zentrum der Galapagos-Inseln. Die Insel hat eine Fläche von 4,9 km², die höchste Stelle misst nur 367m. Aufgrund des hohen Eisengehaltes hat der Boden eine besondere rötliche Farbe. In der Salzlagune bauen Flamingos, Pelikane und Tölpel ihre Nester. Cerro Dragon im Nordwesten der Insel Santa Cruz besteht aus einem Pfad, der drei verschiedene Umgebungen in nur 1.600 m Länge durchläuft.

15. Tag **Insel Santa Cruz - Baltra - Guayaquil - Amsterdam**

Heute endet unser Erlebnis Galapagos. Auf dem Weg zum Flughafen halten wir bei den „Gemelos“, zwei tiefen Vulkankratern und sehen die letzten Darwinfinken. Dann erfolgt der Rückflug nach Guayaquil und der Weiterflug nach Amsterdam.

16. Tag **Amsterdam - Berlin**

Nach Ankunft in Amsterdam Anschlussflug nach Berlin oder in andere Städte.

Unser First-Class-Schiff

Die neue, luxuriöse Yacht Treasure wurde 2010 gebaut und bietet erstklassigen Komfort in 8 Doppelkabinen mit Balkon, privatem Bad und Klimaanlage und einer Suite. Zu den Annehmlichkeiten an Bord gehören eine großzügige Lounge, TV/DVD Anlage, Sonnendeck, Speisesaal und Bar. Ein durch den Nationalpark lizenzierter Führer begleitet die Ausflüge sachkundig. Abendliche Vorträge informieren über Flora und Fauna.